

PRESSEMITTEILUNG



„Albers Erben“ – Gestaltungsprojekt zum Bauhaus-Jubiläum

Vierte Präsentation im bauhaus.labor - Eröffnung am Mittwoch, 12. Juni

Mainz. Noch drei Monate dauert es, bis die große Sonderausstellung „ABC. Avantgarde - Bauhaus - Corporate Design“, der Beitrag des Gutenberg-Museums zum 100-jährigen Bauhaus-Jubiläum, am 5. September eröffnet wird.

Als Einstimmung auf den runden Geburtstag werden schon seit November 2018 im bauhaus.labor im Innenhof des Gutenberg-Museums Präsentationen gezeigt, welche in Kooperation mit der Hochschule Mainz, Fachrichtung Kommunikationsdesign, erarbeitet wurden.

Die Schau „Albers Erben“ bildet nach den Präsentationen „how to spell bauhaus“, „Rot Grün Blau“ und „Die Linie ist ein Strich, der spazieren geht“ den vierten Teil der Reihe, die den Vorkurs des Bauhauses zum Ausgangspunkt nimmt.

„Albers Erben“ zeigt Entwurfsexperimente, die sowohl inhaltlich als auch formal auf Arbeiten aus der berühmten Kunstschule reagieren. Die im Umfeld des Bauhauses entstandenen Schriftentwürfe, Architekturen oder szenischen Entwürfe wie das Triadische Ballett werden gestalterisch zitiert und neu interpretiert. Zu den Ergebnissen

zählen unter anderem digitale gestalterische Formulierungen wie grafische Animationen, Augmented-Reality-Plakate oder analoge Siebdrucke. Die Siebdrucke sind in einer Edition zusammengefasst und können in limitierter Auflage erworben werden.

Das vierte von vier Gestaltungsprojekten wurde von Studierenden des 2. Semesters im Kurs Gestaltungsgrundlagen und der Siebdruckwerkstatt mit Volker Pape unter der Leitung von Professorin Anna-Lisa Schönecker realisiert.

Mit den Präsentationen im bauhaus.labor reagieren die Studierenden der Hochschule Mainz auf den "Vorkurs" des Bauhauses. Diesen hatte der Bauhaus-Lehrer Johannes Itten ins Leben gerufen, um Studienanfängern die Grundlagen der Gestaltung im eigenen Tun zu vermitteln.

Die Herstellung des in Anlehnung an die Kleinarchitekturen des Bauhaus-Lehrers Herbert Bayer gestalteten Pavillons wurde durch die Förderung der Kulturstiftung des Bundes und des Landes Rheinland-Pfalz ermöglicht.

„Albers Erben“ wird eröffnet am Mittwoch, 12. Juni, 19 Uhr, im Gutenberg-Museum, Liebfrauenplatz 5. Es sprechen Kulturdezernentin Marianne Grosse, Prof. Dr. Ing. Gerhard Muth und Prof. Anna-Lisa Schönecker von der Hochschule Mainz, sowie Museumsdirektorin Dr. Annette Ludwig. Im Anschluss findet ein Empfang bei Wein und musikalischer Untermalung statt. Die Präsentation ist zu sehen bis Mittwoch, 31. Juli.

Im Rahmen der Präsentation wird am 29. Juni von 10 bis 13 Uhr ein offener Workshop angeboten, an dem Besucher mit Schokolade Esspapier bedrucken können.

Das Gutenberg-Museum ist Mitglied des Verbundes bauhaus100, die Ausstellung „ABC. Avantgarde, Bauhaus, Corporate Design“ wird unter anderem durch die Kulturstiftung des Bundes und das Land Rheinland-Pfalz gefördert.

Ansprechpartner:

Dr. Annette Ludwig, Direktorin,

Tel. 06131 / 12 26 40, E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Martina Illner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,

Tel. 06131 / 12 26 79, E-Mail: martina.illner@stadt-mainz.de

Mainz, den 07.06.2019

Dr. Annette Ludwig

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de

Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen

Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31, Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

Direktorin

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"